

KMU-Tag 2017, St. Gallen



**Zuversicht in
einem stahlharten
Geschäft.**

Wärmebehandelte Teile findet man überall.



Zahlen und Fakten.

Seit **1950**

67 Jahre Erfahrung
und Kompetenz.

12 von **13**
Wärmebehandlungsverfahren
unter einem Dach.

3% des
Umsatzes für
Forschung und
Entwicklung.

Gerster |

110
Mitarbeitende.

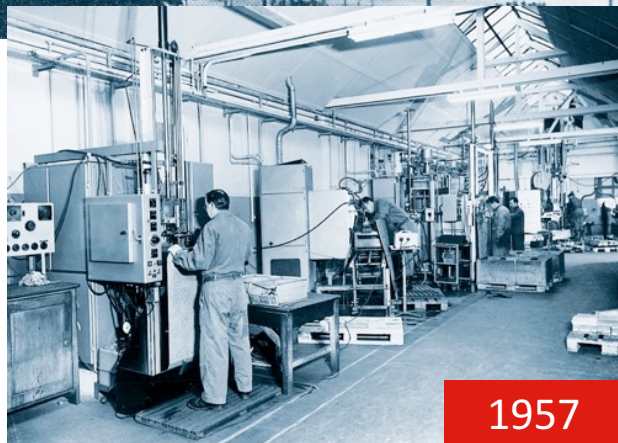
3 Geschäftsfelder
Härterei, Beratung,
Contracting.

10'000 Tonnen
Stahl pro Jahr.


150 Aufträge
pro Tag.

25'000 m²
Produktionsfläche.

Wandel ist, war und wird es immer geben. Zum Glück.



Zuversicht im Wandel.



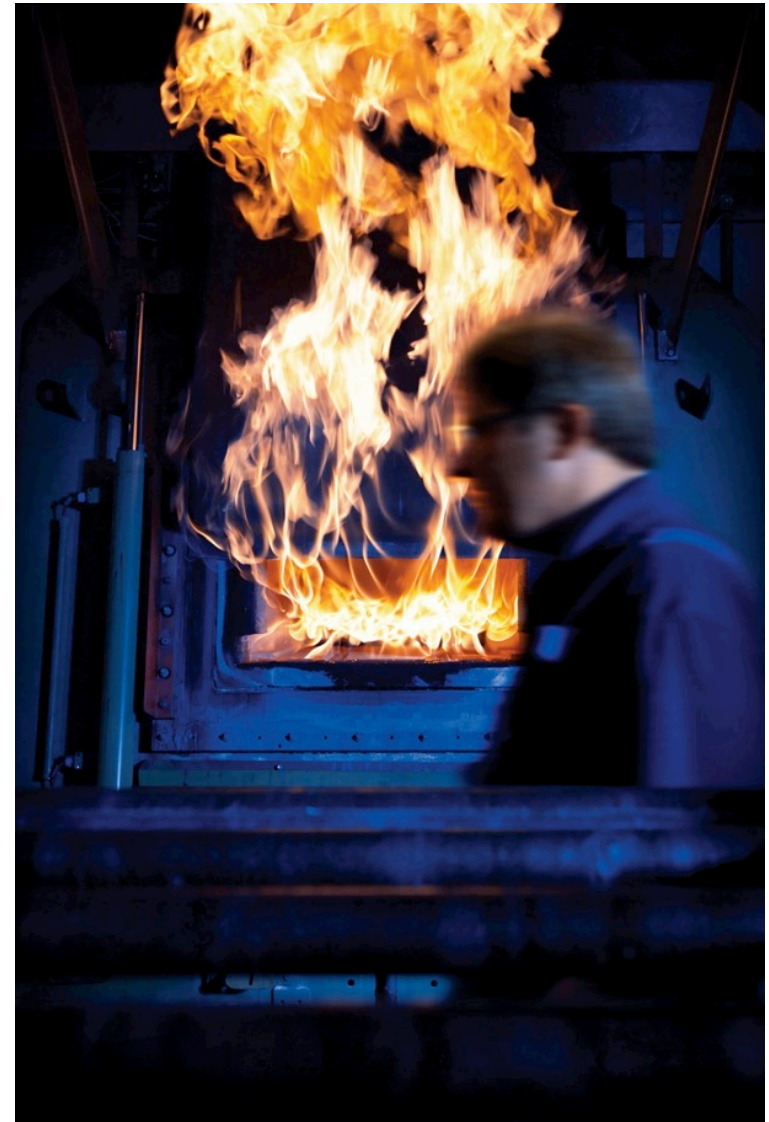
Wenn unsere
Kunden «husten»,
erkälten auch wir uns.

Markt & Wirtschaftliche Situation.

**Wirtschaftliche Veränderungen
sind Chancen. Aber man muss sie
erkennen.**

Markt & Wirtschaftliche Situation.

- Veränderung der Auftragslage
- Kostendruck steigt
- Unsicherheit wächst



Preiskämpfe kann man gewinnen...

...aber nicht mit Preisdumping.

- Rentabilität steigern
- Gemeinsam mit Kunden die beste Lösung finden
- Investitionen aufrechterhalten
- Strategie anpassen



Anforderungen an Risk- und Qualitätsmanagement.



Während die Unsicherheit zunimmt, verlangen alle nach mehr Sicherheit.

Anforderungen an Risk- und Qualitätsmanagement.

- Jeder in der Prozesskette versucht sich abzusichern
- Anforderungen an Risk- und Qualitätsmanagement sind gestiegen
- Überwachungs- und Kontrolltätigkeiten nehmen zu



Nicht jeder Wunsch ist ein Befehl...

...aber sicher ist er ein Denkanstoss.

- Forderungen ernst nehmen – und kritisch hinterfragen
- Pragmatisch bleiben
- Mut und Risikofreude unterstützen



Interne Herausforderungen.

**Einfach gesagt:
Wer sich nicht bewegt,
bleibt stehen.**

Interne Herausforderungen.

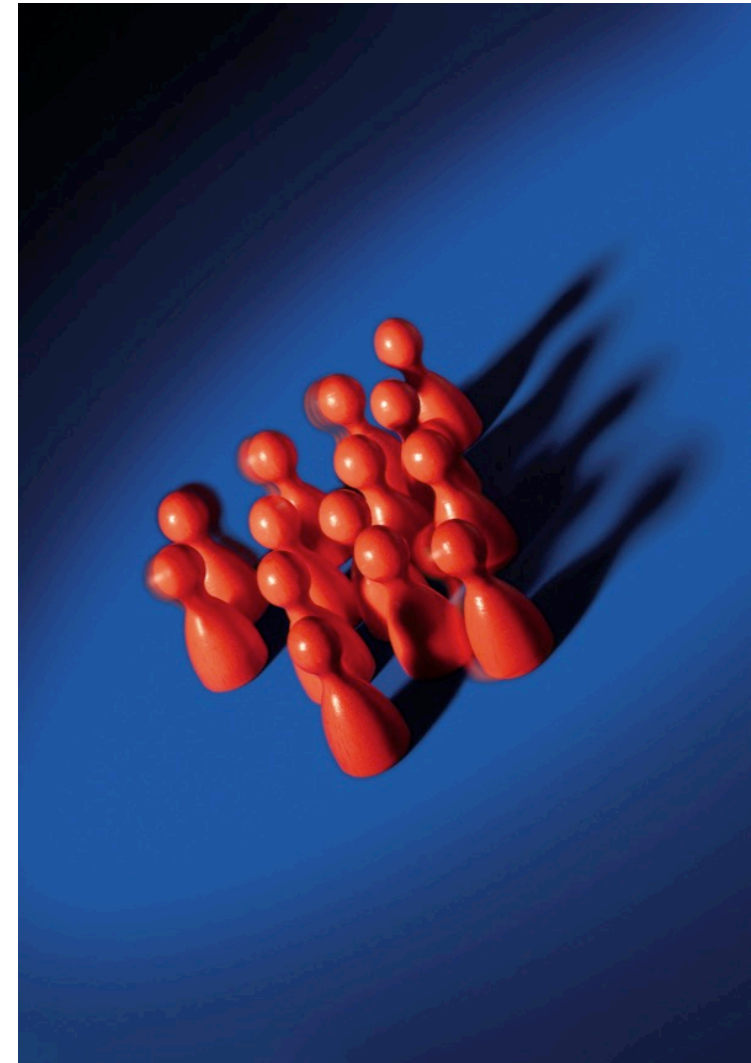
- Ständige Verbesserung/Optimierung
- «bewegliche» Organisation
- Komplexität durch viele Themen und Projekte gleichzeitig




Es gibt keine einfachen Entscheidungen...

...aber manche muss man einfach treffen.

- Mitarbeiter integrieren und befähigen
- Loslassen lernen
- Prioritäten setzen
- Entscheidungen treffen
- Veränderungen anpacken



Fazit.



Die Verantwortung ist gross und
die nächste Herausforderung
kommt – wann auch immer.

Ohne Zuversicht keine Zukunft...

...aber mit ihr eröffnen sich Perspektiven.

- Wach sein, aber Ball flach halten
- Sorge tragen zu den eigenen Wurzeln und zu den Mitarbeitenden
- Pflege der Kundenbeziehungen
- Wissens-Netzwerk nützen
- Reserven haben für schwierige Zeiten
- Eingestehen, dass es «kein Wandel» nicht gibt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

